

HAUPTVERSAMMLUNG EV-AkG Wien

Mittwoch, den 12. Oktober 2022 um 18:30

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht des Direktors mit anschließender Diskussion
3. Bericht der Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorsitzenden/ der Vorsitzenden, der StellvertreterInnen und RechnungsprüferInnen
7. Wahl der Ämter durch den Elternausschuss:
KassierIn u. StellvertreterIn, SchriftführerIn u. StellvertreterIn, SGA-VertreterInnen
8. Budget für das laufende Schuljahr
9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
10. Allfälliges

1. Begrüßung, Beginn: 18:31

Unsere Vorsitzende begrüßt und übergibt an den Herrn Direktor.

2. Bericht des Direktors

Direktor Mag. Schwimmer berichtet von einzelnen Corona Fällen, es hält sich in Grenzen, man erwartet ein Ansteigen der Zahlen erst nach den Herbstferien.

Bei ihm im Büro liegen jetzt über 100 Laptops für die ersten und zweiten Klassen. Diese werden ebenfalls nach den Herbstferien ausgegeben, wenn die 3 Wochenfrist der Elternzustimmung eingehalten wird. Die Geräte sollen sinnvoll und maßvoll eingesetzt werden.

Aktuell wird für die mehrtägigen Schulveranstaltungen ein neues Konzept erarbeitet, da das AkG jetzt auch den Status einer Erasmus-Plus-Schule bekommen hat. Damit eröffnen sich neue bzw. ergänzende Alternativen zu den bestehenden mehrtägigen Schulveranstaltungen. Die bürokratischen Hürden sollen in künftigen SGA Sitzungen genommen werden, wo auch ein neues Arbeitsmodell erarbeitet wird.

Fragen:

F: Den Schüler*innen der 7C ist es zu kalt, warum? A: es gibt ein kleines Problem mit der Heizung, da die Heizung zentral läuft und nicht individuell gesteuert werden kann. Grundsätzlich sind die Schulwarte dafür zuständig. Es wird sicher auch in Zukunft mehr geheizt werden, unabhängig ob Energiekrise oder nicht.

F: in der 2A gibt es Schwierigkeiten mit der Vergabe der unverbindlichen Übungen. A: Erst im Herbst weiß man definitiv, wie viele Kinder sich anmelden. Es gibt dafür eigentlich keine Lösung. Und um damit möglichst viele Kinder daran teilnehmen können, werden diese dann

oft gesplittet und finden daher erst alle zwei Wochen statt. Wie z.B. „biologische Übungen“, diese sind immer überlaufen. Leider gibt es dafür keine einfachen Lösungen.

F: gibt es einen Lehrermangel an unserer Schule? A: anfangs gab es in Mathe und Physik einen kleinen Engpass, aber dies konnte aus der eigenen Lehrer*innenschaft ausgeglichen werden.

Elternsprechtag, ist laut Website des AkG am 30. November 2022 um 15 Uhr.

Herr Direktor bedankt sich und verabschiedet sich um 18:51

Unsere Vorsitzende übernimmt das Wort. Elisabeth Attl kündigt an nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stehen. Daher wurde ein neuer Vorsitzender gesucht. Herr Dr. Daniel Ender hat sich bereit erklärt diese Funktion ab dem Schuljahr 2022/23 übernehmen.

3. Bericht der Vorsitzenden

Das **Obstkistl** ist sehr teuer, der EV zahlt pro Woche rund 200 € hinzu, die EU rund 150 €.

Es sollen alternative Anbieter, wie z.B. die Wiener Gärtner in Zukunft angefragt werden. Aber das Problem ist, ob ein Anbieter noch ein AMA Kontingent frei hat. Das Obstkistl wird bis auf die Karotten sehr gut angenommen.

Erasmus+ Programm

Da unsere Schule jetzt am Erasmus+ Programm teilnimmt, gibt Überlegungen, wie Herr Direktor Schwimmer bereits eingangs angedeutet hat, die mehrtägigen Schulveranstaltungen, wie Schulschikurse, Sportwochen etc., neu zu regeln, da sich weitere und eventuell auch kostengünstigere mehrtägige Schulveranstaltungen sich durch das Erasmus+ Programm eröffnen, da dies Programm von der EU gesponsert wird. Konsens besteht darüber, dass, egal was man in Erwägung zieht, alle Veranstaltungen jahrgangsübergreifend und im Sinne der Fairness, immer für alle offenstehen. Ein Vater berichtet von den absoluten positiven Aspekten solcher Aktivitäten: erstens die Kosten und zweitens die Nachhaltigkeit, da ein Tagebuch, in welcher Form auch immer (Blog, etc.) geführt werden muss.

Es wird auch auf die positiven Aspekte der Skikurse hingewiesen, die Erinnerungen, das Kennenlernen mit den Anderen, die Lehrer*innen mal persönlich kennenzulernen.

Fazit: es soll über Alternativen nachgedacht werden, Radtouren, Zelten, Wandern, etc.

Für weitere Informationen empfiehlt es sich „Erasmus neu“ zu googeln oder auch auf der Website des Unterrichtsministeriums nachzulesen.

Weiters berichtet eine Mutter vom Angebot der Österreichischen Studienstiftung, wo es Vorlesungen, Auslands Aufenthalte, Seminare etc. für die achten Klassen gibt. Diese können sich dafür bewerben.

Ebenfalls wird erneut darauf hingewiesen sich bei der Bildungsdirektion um Unterstützung zu bemühen. Weiters berichtet eine Mutter über das Procedere beim Ansuchen einer Unterstützung für Schulveranstaltungen: Lesen sie diesbezüglich auch das Infoblatt auf der

EV-Website. Die Maximale Unterstützung ist jetzt bei 216 €. Man benötigt eine Schulbestätigung, Antragsfrist ist jeweils Ende April eines jeden Schuljahres. Ihr Antrag wurde in zwei Wochen bearbeitet und auch das Geld wurde rasch überwiesen.

Fazit: Es gibt eine Fülle an finanziellen Fördertöpfen. Haben Sie keine Scheu sich darum zu bemühen.

Schulbuchschränke wurden besorgt und von Prof Saunders befüllt.

Tandem-Nachhilfe, Schüler*innen für Schüler*innen, eine „win-win-Situation“. Der Hinweis nach bedürfnisorientierten Richtlinien, die ein einseitiges Ausnutzen der finanziellen Mitteln überstrapaziert führt direkt zu Punkt 4.

4. Bericht des Kassiers:

Unser Kassier berichtet um 19:23: Der Elternverein ist nach wie vor sehr gut aufgestellt. Es wurde vergangenes Schuljahr viel Geld ausgegeben. Die Einnahmen hinken dem etwas hinterher, was jedoch durch die Rücklagen kein Problem darstellt. Zur Zahlungsmoral: ungefähr zwei Drittel der Eltern bezahlen den Mitgliedsbeitrag. F: Warum sind die Kosten für den Jahresbericht explodiert? A: Die Kosten waren immer hoch, nur wurden diese dieses Jahr anders ausgewiesen, da ein ehemaliger Lehrer unserer Schule für die Erstellung des Jahresberichtes bezahlt wurde. Ein Aufruf an alle: Wenn jemand Grafikenkenntnisse besitzt, wird man gebeten, sich zu melden.

5. Entlastung des Vorstandes

Antrag auf Entlastung wird gestellt. Wird einstimmig angenommen

6.+7. Wahl des Vorstandes und der Ämter

Dr. Daniel Ender wird einstimmig zum elternvereinsvorsitzenden gewählt.

Susanne Fritthum und Mag.^a Petra Tappeiner werden einstimmig zu seinen Stellvertreterinnen gewählt.

Ebenfalls werden die beiden Rechnungsprüferinnen Mag.^a Evelin Focke-Kiss und Mag.^a Andrea Nowak einstimmig gewählt.

Weiters wird der restliche Vorstand einstimmig angenommen. Bitte vergleichen Sie dazu in der Anlage die Wahlergebnisse.

Elisabeth Attl verabschiedet sich um 19:36, übergibt an Dr. Daniel Ender. Es werden zweimal Blumen überreicht, langer Applaus.

8.+9. Budgetbeschluss und Mitgliedsbeitrag

Daniel Ender bedankt sich und stellt seine Pläne vor. Idee der Schulgemeinschaft soll weiter vorangetrieben werden. Wichtig sei auch ihm, ein offenes Ohr für alle Beteiligten zu haben. Er im Vorfeld hat ein langes Gespräch mit dem Direktor geführt. Wir verstehen uns im Kern, die zu unterstützen, die darauf angewiesen sind, gerade in Zeiten wie diesen.

Das **Budget** wird für das kommende Schuljahr einstimmig beschlossen.

Es gibt eine Diskussion über die Höhe des Mitgliedsbeitrages. Ergebnis: er bleibt bei 40 €.

Es wird seitens der Rechnungsprüferinnen erklärt, die Rücklagen abzubauen. Das Obst kostet rund 6.000 € pro Jahr. Für eine Projektbegleitung „gesunde Ernährung“ wären die 10 € für den Mitgliedsbeitrag erklärt und auch weiterhin sollen Skikurse, Sportwochen und Auslandsaufenthalte unterstützt werden.

Um die Zahlungsmoral zu heben wird es wieder zweimal im Schuljahr Aufrufe und Erinnerungen geben, den **Mitgliedsbeitrag** zu bezahlen. Ebenfalls werden die Elternvertreter*innen gebeten alle Klasseneltern explizit anzusprechen. Das „Obstkistl“ soll weiter evaluiert werden. Es soll auch dahingehend kommuniziert werden, dass wie z.B. es beim „Obstkistl“ es zu höheren finanziellen Aufwendungen kommen wird. Daher sollen die 40 € Mitgliedsbeitrag als ein „Vorschlagswert“ betrachtet werden, was inkludiert: wer mehr zahlen kann, möge dies auch bitte tun ☺ Selbstverständlich kann der Wert aber auch unterschritten werden.

10. Allfälliges

Es werden weiter Steuerungs- / Lenkungsinstrumente für die Nachhilfestunden-Unterstützung beschlossen, da es keine Dauerbetreuung durch den Elternverein geben kann. In Zukunft muss auch für diese Unterstützung ein Antrag gestellt werden: 10 € / Stunde und temporär mit 10 Stunden gedeckelt. Danach müsste wieder ein neuer Antrag gestellt werden.

Es sollen vermehrt wieder in Arbeitsgruppen gearbeitet werden. Dazu wird in künftigen Sitzungen mehr gesagt werden

Alexander Kaimbacher spricht über den **Schulball**. Dieser ist für den 17. Mai 2023 im Palais Ferstel zum Thema „Masquerade“ geplant. Er bitte um rege Teilnahme und aktive Mitarbeit. Helfende Hände und mitdenkende Köpfe sollen sich bitte melden:

masquerade2023@schulball-akg.at

Formelle Ansagen: Es wird eine Änderung der Email Adressen erfolgen. Die neue Email Adresse für den Elternverein heißt: vorstand@ev-akg.wien.at

Unser neuer Vorsitzender Dr. Daniel Ender bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Hauptversammlung um 20:21

Für das Protokoll verantwortlich.

Alexander Kaimbacher MA

Dr.ⁱⁿ Tanja Gesell

Anlagen:

Wahlanzeige

Jahresabrechnung des Kassiers